

Ihre Ansprechpartner im VCI:

Elena Reichling 030 200599-22

VCI-Landesverbände:

Baden-Württemberg

Prof. Dr. Winfried Golla 07221 2113-57

Bayern

Dr. Markus Born 089 92691-24

Hessen

Dr. Thomas Roth 069 2556-1472

Nord

Renate Klingenberg 0511 98490-17

Nordost

Dr. Matthias Hanisch 030 343816-25

Nordrhein-Westfalen

Martin Sträßer 0211 67931-40

Rheinland-Pfalz

Dr. Hubert Lendle 0621 52056-26

WEITERE INFORMATIONEN

Auf der zentralen Informationsplattform der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke finden Sie einen Leitfaden, Anmeldeformulare, Ansprechpartner und die ausführliche Verbändevereinbarung:

www.oeffizienznetzwerke.org

Zusätzlich gibt es eine kostenfreie Hotline von der Service-
stelle der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klima-
schutz: 0800 934 2375.

IMPRESSUM: Verband der Chemischen Industrie e.V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main, Telefon: +49 69 2556-0, Telefax: +49 69 2556-1612, E-Mail: dialog@vci.de **FOTONACHWEIS:** Fotolia: @dgdimension, @goodluz, @.shock, @Westend61; PantherMedia: @Kzenon **AUFLAGE:** 5.000 **STAND:** Mai 2015

CHEMIE³
DIE NACHHALTIGKEITSINITIATIVE
DER DEUTSCHEN CHEMIE

Getragen von:
Wirtschaftsverband VCI, Gewerkschaft
IG BCE und Arbeitgeberverband BAVC

Mitmachen lohnt sich

Netzwerke für Energieeffizienz



VERBAND DER
CHEMISCHEN INDUSTRIE e.V.
WIR GESTALTEN ZUKUNFT.



VCI



Mehr Energieeffizienz spart auch Kosten

EINE HOHE ENERGIEEFFIZIENZ IST EIN MUSS

Energie möglichst effizient zu nutzen, ist für Unternehmen ein wirtschaftliches und ökologisches Muss. Wer energieeffizienter ist, steigert seine Wettbewerbsfähigkeit und verhält sich verantwortungsvoller im Sinne der Chemie³-Branchenleitlinien zur Nachhaltigkeit. Hinzu kommt, dass der Gesetzgeber hohe Anforderungen an die Beiträge der Wirtschaft zur Energiewende stellt. So ist in diesem Jahr die Pflicht zum Energieaudit neu hinzugekommen.

IM NETZWERK LÄSST SICH DIE ENERGIEEFFIZIENZ LEICHTER STEIGERN

Die Beteiligung an einem Energieeffizienz-Netzwerk bietet Unternehmen die Möglichkeit, neue Wege zu noch sparsamerem Einsatz von Energie zu finden. Der VCI unterstützt seine Mitglieder bei der Einrichtung solcher Netzwerke. Er ist damit Teil der gemeinsamen Initiative „Energieeffizienz-Netzwerke“ von Bundesregierung und 17 weiteren Industrieverbänden. Bis 2020 sollen 500 solcher Netzwerke von Unternehmen einer Branche oder einer Region etabliert sein. Der VCI hat sich dieser Initiative angeschlossen, weil er darin eine Chance sieht, die von der Politik geforderten Beiträge der Wirtschaft zur Energiewende mit wirtschaftlichen Maßnahmen anstelle von neuen ordnungsrechtlichen Vorgaben umzusetzen.

Kernstück eines Netzwerks ist der freiwillige, systematische und zielgerichtete Erfahrungsaustausch von Unternehmen. Sie können so von anderen lernen und sich gemeinsam mit anderen neue Wege zum Energie- und Kostensparen im eigenen Betrieb erschließen.

NEUE PFLICHT ZUM ENERGIEAUDIT: ENERGIEEFFIZIENZ-NETZWERKE ZUR VORBEREITUNG NUTZEN

Die Einrichtung von oder Beteiligung an einem Energieeffizienz-Netzwerk lohnt sich besonders für Unternehmen, die in diesem Jahr neu unter die Energieaudit-Pflicht fallen. Bis zum 5. Dezember 2015 müssen Firmen mit mehr als 250 Mitarbeitern oder mehr als 50 Millionen Euro Umsatz pro Jahr und deren Tochterunternehmen ein Energieaudit nach DIN 16247 durchgeführt haben. Alle vier Jahre steht eine Wiederholung an. Das schreibt das neue Energiedienstleistungsgesetz vor. Unternehmen, die bereits ein Energiemanagementsystem betreiben, sind von der Pflicht ausgenommen. Die Audit-Pflicht kann auch für Unternehmen gelten, die aufgrund ihrer geringen Größe unter die genannten Schwellen fallen. Das kann der Fall sein, wenn sie als verbundenes Unternehmen Teil eines größeren Unternehmens im In- oder Ausland sind. Im Zweifelsfall sollte ein Unternehmen dies individuell prüfen.

Bei der Vorbereitung des Audits helfen Energieeffizienz-Netzwerke. Mit ihnen und den in den Netzwerken tätigen Energieberatern lassen sich Potenziale für mehr Energieeffizienz im Betrieb leichter entdecken, Synergieeffekte nutzen und Audits kostengünstiger durchführen.



Im Netzwerk entstehen Synergieeffekte



Ein Energieberater kann den Firmen zur Seite stehen

SO FUNKTIONIEREN ENERGIEEFFIZIENZ-NETZWERKE

- Jedes Netzwerk soll aus 8 bis 15, mindestens jedoch 5 Unternehmen bestehen. Die Unternehmen können aus einer Branche stammen, aber auch verschiedenen Branchen angehören. Verbände wie der VCI können als Träger der Netzwerke auftreten.
- Zu Beginn führt jedes Unternehmen des Netzwerks eine Potenzialanalyse seines Energieverbrauchs durch. Hier bietet es sich an, auf Daten aus bestehenden Energiemanagementsystemen zurückzugreifen. Andernfalls führt ein qualifizierter Energieberater (aus dem Unternehmen oder extern) die Analyse durch. Die Kosten tragen die Unternehmen.
- Im zweiten Schritt setzt sich jedes Unternehmen ausgehend von der Potenzialanalyse ein eigenes, freiwilliges Einsparziel, das nicht veröffentlicht werden muss.
- Auf Basis der einzelnen Unternehmensziele stimmt der Energieberater mit den Unternehmen ein Ziel für das gesamte Netzwerk ab.
- In mehreren Treffen pro Jahr findet ein moderierter Erfahrungsaustausch statt mit dem Ziel, Synergien zu schaffen. Die erzielten Einsparungen des Netzwerks werden an den Netzwerkträger weitergeleitet.

Ein Netzwerk kann mehrere Jahre bestehen. Pro Jahr gibt es mehrere Netzwerktreffen. Der gemeinsame Energieberater unterstützt während des Prozesses, bei den Netzwerktreffen und bei der Umsetzung der Netzwerkziele. Auch der VCI und seine Landesverbände sind beratend und organisatorisch als Netzwerkträger tätig. Begleitet wird der Prozess durch ein jährliches Monitoring, das von einem wissenschaftlichen Institut durchgeführt wird. Hier werden nur die durchgeführten Maßnahmen zur Energieeinsparung im Netzwerk erfasst, nicht ob ein Unternehmen sein Ziel erreicht hat.



Die Unternehmen können aus einer Branche, aber auch aus verschiedenen Branchen kommen.

WIE UNTERNEHMEN AKTIV WERDEN KÖNNEN

Unternehmen können mit dem VCI, ihrem zuständigen VCI-Landesverband, der zuständigen Industrie- und Handelskammer (IHK) oder mit Unternehmen in ihrer Umgebung in Kontakt treten, um die Gründung eines neuen Netzwerks oder den Beitritt zu einem bestehenden Netzwerk in die Wege zu leiten.

SO HILFT DER VCI SEINEN MITGLIEDERN

Der VCI unterstützt die Einrichtung und den Betrieb von Energieeffizienz-Netzwerken über seine Landesverbände und die Chemieparks. Als Netzwerkträger übernimmt der Verband konkret folgende Aufgaben:

- Organisation der Netzwerke und Koordinierung der Netzwerktreffen
- Unterstützung bei der Suche nach Netzwerkpartnern aus der Chemie und anderen Branchen sowie bei der Auswahl der Energieberater
- Koordination des gemeinsamen Vorgehens mit den anderen Akteuren wie Verbänden und Kammern
- Informationsveranstaltungen zum Thema